



**Waldbesitzerverband für
Sachsen-Anhalt e.V.**



PRESSEINFORMATION

Forstpolitik im Fokus: Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt lädt zur Jahreshauptversammlung auf das Schloss Hundisburg

Der **Waldbesitzerverband für Sachsen-Anhalt e.V.** lädt am **11. April 2026** zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** auf das **Schloss Hundisburg** ein. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr im Akademiesaal und steht in diesem Jahr ganz im Zeichen aktueller forstpolitischer Herausforderungen, insbesondere mit Blick auf die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt im September.

Nach Begrüßung durch die Vorsitzende des Waldbesitzerverbandes für Sachsen-Anhalt e.V., Friederike von Beyme, und Grußworten von CDU-Parteivorsitzendem und **Spitzenkandidat Ministerpräsident Sven Schulze, Forstminister Michael Richter** und **Abteilungsleiter Dr. Wallbaum** aus dem Umweltministerium wird ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf den landespolitischen Perspektiven für den Wald in Sachsen-Anhalt liegen. In einem forstpolitischen Podiumsgespräch diskutieren **Sven Schulze (CDU), Juliane Kleemann (SPD), Kathrin Tarricone (FDP), Madeleine Linke (Grüne) und Guido Henke (Linke)** über die Stärkung des Clusters Forst und Holz, die Holzmobilisierung im Kleinprivatwald, die Rolle von Holzenergie als regionale Energiequelle und potenzielle weitere Initiativen des Landes Sachsen-Anhalt.

Aus Sicht unseres Verbandes kommt der Nutzung von Energieholz eine wichtige Rolle zu. Energieholz entsteht häufig als Nebenprodukt der notwendigen Anpassung der Wälder an den Klimawandel, etwa bei Pflege- und Umbauarbeiten in den Beständen. Eine stärkere Nutzung dieser Ressourcen kann dazu beitragen, regionale Wertschöpfung zu stärken, die Entwicklung ländlicher Räume zu unterstützen und unabhängiger in der Energieversorgung zu werden.

Im Anschluss an das Podium haben Mitglieder und Gäste die Möglichkeit, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen und ihre Fragen an die Vertreterinnen und Vertreter der Politik zu richten. Prof. Dr. Andreas W. Bitter, Präsident der AGDW – Die Waldeigentümer, wird dann die Impulse aus Landespolitik und Publikum in den Kontext der aktuellen forstpolitischen Rahmenbedingungen auf europäischer und nationaler Ebene einordnen. Dabei wird insbesondere die EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) eine zentrale Rolle spielen.

Aus Sicht der Waldbesitzenden ist dabei entscheidend, dass die Umsetzung der Verordnung den dynamischen Veränderungen der Wälder Rechnung tragen muss. Starre Festlegungen auf bestimmte Lebensraumtypen sind angesichts der raschen Veränderungen durch den Klimawandel nicht zielführend. Gleichzeitig besteht weiterhin erhebliche Unsicherheit hinsichtlich der Finanzierung möglicher Maßnahmen: Konkrete Konzepte zur Finanzierung der Wiederherstellungsziele liegen bislang nicht vor. Aus diesem Grunde fordern wir eine grundlegende Überarbeitung der W-VO. Unterstrichen wird dies durch die Kampagne „W-VO NO DEAL“ unter dem Hashtag #landschaftszukunft der AGDW – Die Waldeigentümer und der Familienbetriebe Land und Forst.

Die Jahreshauptversammlung bietet damit eine wichtige Plattform für den Austausch zwischen Waldbesitzenden, Politik und Fachöffentlichkeit über die Zukunft der Wälder und der Forstwirtschaft in Sachsen-Anhalt. Pressevertreter sind herzlich eingeladen, dem öffentlichen Teil von 10:00 – 13:00 Uhr beizuwohnen.

Veranstaltungsdaten

11. April 2026

10:00 – ca. 13:00 Uhr

Schloss Hundisburg (Akademiesaal)

Schloß 1, 39343 Haldensleben

Anmeldelink: www.eveeno.com/WBV-JHV-2026 (Bitte mit Vermerk PRESSE)